



Arbeitskreis Psychologie und Psychosomatik in der DGZMK

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

manch eine/r wird sich fragen, ob in diesem Jahr keine Tagung des AKPP stattfinden wird. Sie findet statt, aber im Rahmen des Deutschen Zahnärztetages in Hamburg und Hamburg ist immer eine Reise wert.

Sie haben ja bereits die Einladung zu unserer Mitgliederversammlung im Rahmen des Zahnärztetages in Hamburg erhalten, die wir nochmals diesem Newsletter beifügen. Hier werden wir auch gemeinsam mit der DGPro und der DGFDT eine Veranstaltung zu dem Thema „Nicht-kariogener Zahnhartsubstanzverlust“ ausrichten. Am Samstag, den 17.06.2023 soll es von 9:00h bis 12:30h um die differentialdiagnostische Abgrenzung, psychosoziale Ursachen, die Notwendigkeit der Vorbehandlung und prothetischen Rehabilitation bei dieser Form des Hartsubstanzverlustes gehen. Im Anschluss findet unsere Mitgliederversammlung statt. Wir würden uns freuen, möglichst viele von Ihnen in Hamburg begrüßen zu dürfen.

Mit diesen beiden Fachgesellschaften teilen wir viele unserer fachlichen Patientenherausforderungen.

So z.B. werden uns durch Patienten mit selbstberichtetem Kopfschmerz bei chronischer craniomandibulärer Dysfunktion (HATDM) häufig Probleme mit Zähnen, Kiefern, Mundschleimhaut oder auch dem Zahnersatz geschildert. Eine slowenische Arbeitsgruppe aus Ljubiana hat in einer aktuellen Case-Control Studie an 177 CMD Patienten die Assoziationen mit Depressionen, Angst, physischen Symptomen, oralen Habits/Parafunktionen und auch der Schlafqualität überprüft (Ostrc et al. Int J Environ Res Public Health 2022). 61,6% dieser Patienten mit einem Durchschnittsalter von 36,3 Jahren, berichteten über Kopfschmerz mit Begleitproblemen an Zähnen, Kiefern, Mundschleimhaut oder auch dem Zahnersatz. In dieser Gruppe waren signifikant mehr Depressionen (19,3%), höhere Angstsummenwerte (19,8%), aber auch mehr somatische Symptome z.B. mit Zahnersatz (34%), mehr parafunktionale Habits und eine schlechtere Schlafqualität zu finden als bei den CMD-Patienten ohne Kopfschmerz. Frauen machten 77,4% der HATDM Gruppe aus.

Die 3 Fachgesellschaften AKPP, DGPro Und DGFDT haben also große und praxisrelevante gemeinsame Schnittmengen.

Gerne möchten wir heute aber auch ein weiteres Highlight in diesem Jahr ankündigen. Manche von Ihnen werden sich möglicherweise noch an unser Seminar 2019 in Maria Laach erinnern. Damals haben wir uns um „uns gekümmert“. Das wollen wir nach den Jahren der Pandemie und dem damit verbundenen Stress gerne neu auflegen mit neuen Referenten. Hierzu konnten wir namhafte Referenten aus dem Bereich der Stressmedizin gewinnen. Somit konnten wir ein interessantes Programm zusammenstellen, von dem jeder für sich persönlich sicher profitieren kann.

Schauen Sie es sich an und melden Sie sich noch gleich heute an, da die Plätze begrenzt zur Verfügung stehen.

Anlage:

Flyer Maria Laach

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023

Protokoll der MV 2022